

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraeume - brugg.ch

**Geschenk-Gutscheine**

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

**SCHULTHESS**  
Wäschepflege mit Kompetenz

reddot design award  
Gewinner 2020 - Best of the Best  
Prestigious Award

Swissmade

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK  
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

**Polstergruppen**  
für nicht so grosse Stuben!  
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

**SCHENKENBERGERHOF**

Im Dezember:  
**Wild aus einheimischer Jagd**

Stefan Schneider, Rest. Schenkenbergerhof  
5112 Thalheim  
Dienstag geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78  
www.schenkenbergerhof.ch

**Auffallend kompetentes Team**

**bloesser**

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg  
Tel. 056 441 30 46  
www.bloesser-optik.ch

## Weihnachts-Zeitung 2021, die zweite

(A. R.) – Die Weihnachtszeit mag hektisch sein – bietet aber auch in unserer Region viele wunderbare Gelegenheiten, sich in Achtsamkeit zu üben. Ein gehaltvolles Plädoyer für diese hält Dorothee Fischer, bei der katholischen Kirche als Leiterin des Pastoralraums Region Brugg-Windisch wirkend, in ihrem Artikel auf Seite 4. Achtsamkeit könne bewirken, «dass sich dann in mir etwas Kleines verändert. Etwas Kleines, das grosse Auswirkungen haben kann: Mehr Dankbarkeit, mehr Vertrauen, mehr innere Ruhe, mehr Verbundenheit mit anderen.»

Worte, die andeuten: Weihnachten vermittelt ganz Essentielles – zumal etwas Elementareres als «Ein Kind ist uns geboren, ein Kind!», wie es in der Bibel heisst, kaum denkbar ist. Weihnachten hat Substanz – wenn auch profanere, aber kaum minder wichtige Werte schaffen die Inserenten vom zweiten Teil unserer Weihnachtszeitung

auf den Seiten 4 und 5

**Kein Regional am 14. Dez. – nächste Ausgabe am 21. Dez.**

Die Nummern 50 und 51 werden zusammengelegt. Die nächste Ausgabe wird also wieder am 21. Dezember publiziert – dann unter anderem mit den sympathischen Glückwünschen unserer geschätzten Inserenten.

Andres Rothenbach, Regional-Verleger

**Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte**

**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

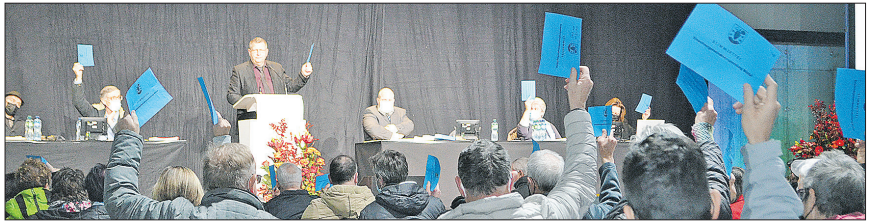
Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

**Ihre Tankstelle in der Region**

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf  
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon  
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau am Albis  
Lupfig ■ Matzendorf  
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach  
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten  
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch  
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden  
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg  
Windisch ■ Wohlen

## Historische – und historisch lange – erste Gmeind von Böztal



(ihk) – Bis das erste von 17 Traktanden – die Gemeindeordnung – passierte, verging bereits eine Stunde. Ein Votant forderte, die wichtigsten Geschäfte, darunter das auf einem Steuerfuss von 114 % basierende Budget 22, zuerst abzuhandeln. Dieser Antrag wurde abgelehnt. Andere erklärten, die Traktandenliste sei eine Zumutung. Die Antwort von Ammann Robert Schmid: Es gehe um die Effizienzsteigerung der neuen Gemeinde, das gehe nicht mit verschiedenen Reglementen.

Zugegen waren 189 von 2109 Stimmberechtigten. Gemäss AZ verliessen deren 70 vorzeitig die Lagerhalle der Gebrüder Herzog in Hornussen. Die Versammlung, an welcher gut 20 Änderungsanträge gestellt wurden, dauerte schliesslich satte fünf Stunden – nun aber ist die durch die Vereinigung von Bözen, Eflingen, Eflingen und Hornussen entstehende Gemeinde verwaltungstechnisch bestens aufgestellt, um am 1. Januar zu starten.

**Herbert Härdi AG**  
» SCHREINEREI » ZIMMEREI » BODENBELÄGE

Langmatt 35  
5112 Thalheim  
Tel. 056 443 29 40  
Fax 056 443 28 83  
www.haerdi-ag.ch

**5 Inputs . . . . . rund ums Haus**

- 1 > Idee
- 2 > Anruf
- 3 > Konzept
- 4 > Umsetzung
- 5 > Montage

Dachlawinenschutz

Einfach anrufen 056 443 29 40  
Ihr Härdi Team

## Bernhard Russi: einbeinige Kniebeugen beim Zähneputzen

Schinznach-Dorf: Am Küfer-Talk (Bild) entlockte Radiomoderatorin Judith Wernli der Schweizer Skilegende auch bisher unbekannte Facetten

(A. R.) – Sein Traumjob wäre Barpianist. Er liess sich einige Wochen vor seinem Olympiasieg drei Weisheitszähne ohne Spritze rausoperieren. Und seit jeher macht er jeden Morgen beim Zähneputzen pro Altersjahr eine einbeinige Kniebeuge – macht 73. «Man darf nie aufhören, ans Limit zu gehen», legte Bernhard Russi dem Publikum ans Herz.



Der Subaru mit der Nummer «UR 5000» deutete es draussen an: Der «Alpen-Clooney» (Wernli) kam tatsächlich nach Schinznach – als Gast der Kulturschaffenden Sybel Stadelmann und Marco Hagenbuch vom Verein Kulturküferei. Sie luden am Freitag erstmals im voll besetzten «Bären»-Saal zum beliebten Talk mit der Thalner Moderatorin.

**Bruder Manfred ist trocken**  
Sie zitierte auch den eindrücklichen Einstieg des bekannten SRF-DOK-Films:  
**Fortsetzung Seite 6**

## Ein Handy für den Ehemann

Regional-Rätsel: 200 Franken für Marianne Thommen aus Brugg

(ihk) – Gross ist die Freude bei Marianne Thommen (80) über den Rätselgewinn. «Ich fülle viele Kreuzworträtsel in Zeitungen und Zeitschriften aus. Fürs Regional sende ich jeweils eine Karte für mich und meinen Mann ein.» Mit dieser Strategie war sie schon einmal erfolgreich: Die Karte von Ehemann Ruedi wurde nämlich auch schon gezogen.



Rätsel-Gewinnerin Marianne Thommen freut sich über die beiden Hunderternoten.

Was genau sie mit dem Geld anstellen will, weiss die baldige Urgrossmutter noch nicht genau. Doch Möglichkeiten gebe es viele. «Mein Mann braucht ein neues Handy, wir können aber auch schön essen gehen», sagt sie in ihrem Eigenheim in Brugg. Die gelernte Papeterie-Verkäuferin, die als frühere Hobbies Basteln, Volleyball und Turnen angibt, geniesst es heute, keine Verpflichtungen mehr zu haben. Obwohl: Während der nun bald zweijährigen Pandemiezeit gibt es schon Wünsche, die noch nicht in Erfüllung gegangen sind. So wollte das Paar zu Marianne Thommens 80. Geburtstag dieses Jahr auf eine Schiffsreise. Wegen Corona war dies noch nicht möglich. «Mein Wunsch ist es, von Passau nach Wien und Budapest zu reisen», sagt sie. Immerhin hätten sie aber im letzten Jahr die Ostsee besuchen können. Die grosse Familie – mit drei Grosskindern – wird im Januar weiter anwachsen. «Wir werden Urgrosseltern», sagt Marianne Thommen freudig.

Die Enkelin lebt in Australien, in Sydney, plant aber, im nächsten Jahr in die Schweiz zu kommen. Dass Thommens nach Australien reisen, schliesst sie wegen der langen Reise aber aus. Ob für Reisepläne oder Technikutensilien, die 200 Franken aus dem Regional-Rätsel können vielseitig eingesetzt werden. Eine weitere Möglichkeit zum Gewinn bietet sich beim

**Dezember-Kreuzworträtsel auf S. 7**

## Mother & Daughter

Aus einem Schmuckstück werden zwei.

**FRIEDEN**  
SWISS JEWELLERS SINCE 1898



## Boutellier

Uhren & Schmuck, Brugg

Neumarkt 2 / Tel. 056 460 00 11 / www.boutellier.ch

**LISTE 6**  
WAHL EINWOHNERRAT 2021

# DANKE

Gestärkt um einen Sitz,  
setzen wir uns für ein starkes, nachhaltiges Brugg ein!  
Danke für Ihre Unterstützung!

**COLETTE DEGRANDI KÜNZI**   **ADRIAAN KERKHOVEN**   **MARKUS LANG**   **ANDREA RAUBER SAXER**

**grünliberale**  
brugg

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**  
Ford  
www.baechli-auto.ch  
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

**Biotop**

**Florian Gartenbau**  
062 867 30 00

**Mandach: Dorfweihnacht – «Wer wird der Christmas Star?»**  
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, am Mi 15. Dez., 19.30 Uhr, am Theater der Schule Mandach «Wer wird der Christmas Star?» in der Turnhalle teilzunehmen. Musikalische Begleitung durch die Flötenschüler und die Dorfmusik Mandach.

**Weihnachtsbäume**  
im Salzhaus Brugg

**Verkauf frisch gefällter Bio-Tannenbäume**

**Freitag, 17. Dez. 9 – 18 Uhr**  
**Samstag 18. Dez. 9 – 15 Uhr**

Der Beizenbetrieb fällt leider coronabedingt aus  
Es gelten die vom BAG angeordneten Corona-Massnahmen.

Der Erlös aus der Weihnachtsbaumaktion ist wieder für gemeinnützige und kulturelle Aktivitäten bestimmt.

**Wir laden Sie herzlich ein, unsere Sozialaktion zu unterstützen. Vielen Dank.**

**Kiwanis-Club Brugg**

## Expressiver Klein-SUV – mit Technik wie ein Grosser

Auto Gysi, Hausen: Der stylische Peugeot 2008 (ab 22'500.–) ist mit Benzin-, Diesel oder E-Antrieb zu haben

(A. R.) – Athletisch, charakterstark und durchaus gewagt: So präsentiert sich der kleine, aber feine Peugeot 2008. Wobei es vor allem seine inneren Werte sind, die verblüffen: Das fängt etwa beim I-Cockpit mit dem holografischen 3-D-Bildschirm an, führt über ein modernes Spurhaltesystem, welches halbautonomes Fahren ermöglicht – und hört bei der Motor-Palette noch lange nicht auf.



«Der Peugeot 2008 hat für jeden Fahrer den richtigen Antrieb, der immer auch als Automat erhältlich ist», betont Peter Gysi und verweist auf die äusserst effizienten Verbrennungsmotoren sowie auf das moderne E-Aggregat. «Mit dem "advanced Grip Control" verfügt man zudem über einen bemerkenswerten Zugewinn an Fahrstabilität bei Schnee, Match und Glätte», meint er zu dieser gerade aktuell empfehlenswerten Option.

Für ein mitreissendes Fahrgefühl sorgen beim – ab Lager sofort verfügbaren – Peugeot 2008 die hochmoderne Technik und das temperamentvolle Design. Letzteres wird etwa von den kräftigen Seitenflanken, der fast waagerechten Motorhaube, der ausdrucksstarken Front oder den Leichtmetallfelgen unterstrichen.

**Elektrifizierendes Weihnachts-Päckli**  
Erwähnung verdient nicht zuletzt das vorteilhafte Weihnachtspäckli, das Auto Gysi – seit Anfang November als Peugeot-Haupthändler im Bezirk Brugg firmierend – mit dem Sondermodell Peugeot 2008 «Helvetia» Electric geschnürt hat (bis 6. Januar, solange Vorrat). «Mit seinen 136 PS und dem sofort zur Verfügung stehenden Drehmoment von 260 Nm bietet es eine verblüffen-

de Beschleunigung – und mit den 320 Kilometern Reichweite ist man für den Auto-Alltag bestens aufgestellt», freut sich Peter Gysi. Laden könne man ganz bequem zu Hause an jeder normalen 220-V-Steckdose – oder an Schnellladestationen, an denen man nach bereits 30 Minuten wieder 300 Kilometer im «Tank» habe. Das Sondermodell ist etwa mit LED-Scheinwerfern, Rückfahrkamera, Head-Up-Display, 11-KW-

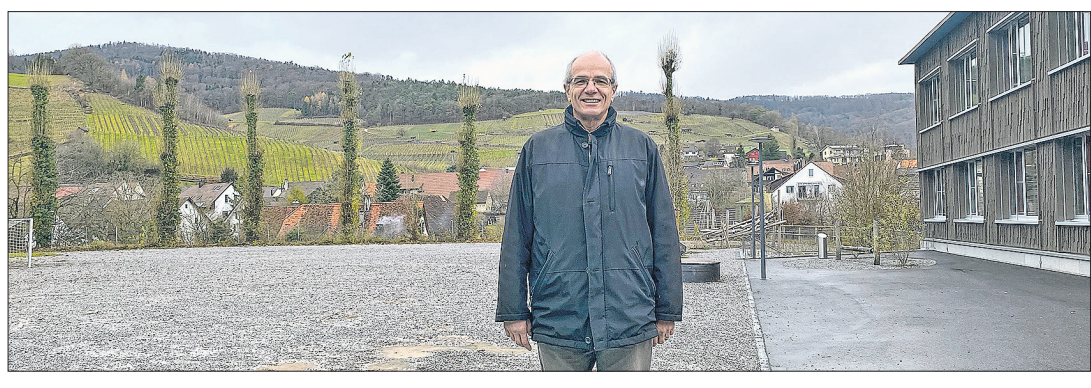
Schnellladegerät, Komfort-Sitzen oder den coolen 17-Zoll-Alufelgen üppig ausgestattet. Und: «Dank dem kumuliertem Helvetia-Bonus inklusive Eintauschprämie mit 8'000 Franken ist der Elektro-Antrieb nun zum halben Preis bereits ab Fr. 36'900.– erhältlich», erklärt Peter Gysi das hübsche Päckli. Beim Auspacken hilft 056 460 27 27 oder

www.autogysi.ch

## «Für den Erhalt der Bez ist das ganze Tal gefordert»

Schinznach: Urs Leuthard, der Ende Jahr als Gemeindeammann zurücktritt, im Gespräch

(A. R.) – Dass er in Bern bei der Wahl der Schinzbacher Nationalratspräsidentin Irène Kälin zugegen sein konnte, bezeichnet Urs Leuthard «als einen sehr schönen Abschluss meiner Gemeinderatszeit.» Überhaupt sei diese von vielen Highlights geprägt gewesen, blickt er dankbar zurück.



Urs Leuthard bei der Feldschen, dem Schinzbacher Kraftort, und dem neuen Schulhaus: «Da ist ganz viel Herzblut von mir drin», betont er.

«Dazu zähle ich zum Beispiel den Bau des neuen Schulhauses, den Umbau der Mehrzweckhalle oder die Fusion zwischen Oberflachs und Schinznach-Dorf – aber auch die neu erstellte Strickstrasse, das neue Feuerwehrmagazin, die sanierte Badi oder die revidierte BNO würden Erwähnung verdienen», betont der Schinzbacher mit Jahrgang '59. 16 Jahre wirkte er als Gemeinderat, davon zwei als Vizeammann und zehn

Jahre als Gemeindeammann – ein Amt übrigens, welches schon sein Vater in Merenschwand bekleidete. Wird ihm nun nicht langweilig?

Der Zusammenschluss von Oberflachs und Schinznach-Dorf zu Schinznach jedoch dürfe mit Stolz als Erfolg gewertet werden: «Dank den guten Vorbereitungen, der grossen Zustimmung und dem Mittragen der Bevölkerung gelang die Fusion einwandfrei», möchte er ergänzt haben. Dazu beigetragen habe sicher auch, dass das Vereins- und Kulturleben in beiden Ortsteilen erhalten blieb. Das Zusammengehörigkeitsgefühl habe durch mehrere erfolgreiche Anlässe gestärkt werden können, freut sich Urs Leuthard.

**FLOHMARKT**

**Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art!** Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! **R. Bütler** Tel. 056 441 12 89 [www.buetler-gartenpflege.ch](http://www.buetler-gartenpflege.ch)

**Hauswartung & Allround Handwerker Service**  
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art  
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

**Umbauen oder Renovieren:**  
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49 mail: [goeggs333@gmail.com](mailto:goeggs333@gmail.com)

**Baumpflegerarbeiten aller Art**  
Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung... Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service.  
076 716 81 58 / [baumpfleger.berlioz@bluewin.ch](mailto:baumpfleger.berlioz@bluewin.ch)

**Mehr Zeit für Familie, Biken und Reisen**  
Wenn er die Zeit als Schulpfleger mitzähle, habe er insgesamt 23 Jahre politisch für die Gemeinde tätig sein dürfen – die Doppelbelastung mit Beruf und Amt falle nun weg, erklärt Urs Leuthard, der die Fachstelle Sicherheitsdienste, Waffen und Sprengstoffe (SIVAS) der Kantonspolizei leitet. «Ich freue mich nun auf mehr «Luft»: Ich werde mehr Zeit für meine Familie und für Ausfahrten mit dem Rennrad oder dem Mountainbike haben und vermehrt in unseren Wäldern und dem Naherholungsgebiet anzutreffen sein», blickt er in die Zukunft – wobei das Reisen ebenfalls nicht zu kurz kommen werde.

**Gescheiterte Fünfer-Fusion von 2009 war ihrer Zeit voraus**  
Wo sieht er die Tiefpunkte seiner Ära? «Der gescheiterten Fusion von fünf Gemeinden zur Gemeinde Schenkenberg trauere ich heute noch nach», antwortet Urs Leuthard. Man habe damals erkennen müssen, dass für dieses Projekt die Zeit noch nicht reif gewesen sei. «Mit dieser Gemeindefusion hätten wir im Schenkenbergertal viel erreichen und umsetzen können», ist er nach wie vor überzeugt. Und leider habe die Budgetdebatte im vergangenen Jahr mit der geplanten Steuererhöhung zu Spannungen geführt, bedauert er.

«Am meisten verändert hat sich die Kommunikation», antwortet er auf die Frage, was denn heute anders sei als bei seinem Amtsantritt. «Während früher noch vermehrt das persönliche Gespräch oder ein Telefonanruf gewählt wurde, wird heute vermehrt zu E-Mail gegriffen», so Urs Leuthard. Auch die Erwartungshaltung in Bezug auf die Schnelligkeit und Umsetzung von Entscheidungen habe sich markant gewandelt: «Wenn heute eine E-Mail nicht innert weniger Stunden beantwortet wird, erfolgt bereits eine Reaktion.»

**Zusammen für den Bez-Erhalt**  
Wo sieht er die grösste Herausforderung von Schinznach in den nächsten Jahren? «Neben dem Fokus auf das Haushalts-Gleichgewicht ist das sicher der Erhalt der Bezirksschule im Schenkenbergertal. Dafür ist nicht nur Schinznach, sondern das gesamte Schenkenbergertal gefordert», unterstreicht Urs Leuthard zum Schluss.

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

**Service macht den Unterschied.**

**24 Std. Pikett**  
058 123 88 88  
[www.jostelektro.ch](http://www.jostelektro.ch)

**JOST**  
Elektro AG

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.–  
seit 1988  
**MALER EXPRESS**  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
[www.maler-express.ch](http://www.maler-express.ch)

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

**Isidor Geissberger**  
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

Mein Freund fragte mich kürzlich, ob ich durchs Fernsehen tanzen gelernt hätte. Was meinte er damit?

Vielleicht tanzt du alle Störungen mit...

**PUTZFRAUEN NEWS**

**Klima Service Süss**  
Klima - Kälte - Lüftung

Lüftungstechnik    Klima-/Kältetechnik

Beratung  
Planung  
Installation  
Wartung

Klimaservice Süss AG  
5108 Oberflachs  
T 056 463 66 33  
www.klima-suess.ch

**JEANNE G** TEAM präsentiert exklusive **Herbst- und Winter-Mode**  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80  
www.jeanne.ch • info@jeanne.ch

**über 160 Jahre**

**Zulauf Brugg**  
seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch  
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91  
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

**Markus Biland AG**  
5413 Birnenstorf    Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork

IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

**Malergeschäft**  
Neubau und Renovationen  
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen  
Reparaturen von GFK

**G o b e l i**  
5225 Bözberg    5236 Remigen  
Tel. 056 441 51 50    Fax 056 284 15 32

www.wgobeli.ch

Für **DRUCK**starke Ergebnisse

printed in switzerland

**Weibel**  
Text Bild Druck

Weibel Druck AG    056 460 90 60  
5210 Windisch    www.weibeldruck.ch  
Aumattstrasse 3    info@weibeldruck.ch

Wir produzieren stylische **Feuerringe und BBQ-Ringe** und haben auch diverse Gasgrills oder Smoker im Angebot!  
Mehr heisse News direkt vom Grill bei:

F. Fricker AG  
Mühliacherweg 2, Auenstein  
Tel. 062 897 24 47  
www.frickerag-bbqgrill.ch

**Qualität und Service ! Die Adressen für**

**VITASPORT TRAINING**  
Badstr. 50 5200 Brugg  
Tel. 056 441 72 71

Geschenkgutscheine von **VITASPORT** machen länger **Freude**

www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren **DER Spezialist** für Ihre Gerüstarbeiten!

**GERÜSTBAU AG**

Brunnmattstrasse 5    5236 Remigen  
Telefon 056/442 19 32    Fax 056/442 19 38

**Constructive Holzbau AG**  
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1,    5201 Brugg  
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96  
Fax. 056/ 450 36 97  
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

**Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

**WRZ Holzbau** GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau  
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch    Wallweg 9  
Telefon 056 444 06 07

**Metzgerei LÜTHI**  
Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Grillsaison ist jeden Tag!

Wir wünschen Ihnen viel Spass am Grill und halten für Sie eine Vielfalt an Grillspezialitäten im Buffet bereit.

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG  
info@luethimetzgerei.ch

Party-Service, eigene Wursterei, alles aus eigener Produktion, stets aus Schweizer Fleisch hergestellt.

**Kocher Heizungen AG**

5200 Brugg    Aarauerstrasse 73    056 441 40 45

Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar  
the heat is on    kocher-heizungen.ch

Wärme erzeugt Lebensqualität

**24 Stunden Notfall-Pikett**  
056 464 66 65

**LEUTWYLER**  
elektro · telematik · haushaltgeräte

Leutwyler Elektro AG, Chappelstrasse 4, 5242 Lupfig  
Filiale 5107 Schinznach-Dorf, Web www.leutwyler-elektro.ch

# Adventszeit

Wir wünschen der Region Brugg eine besinnliche Vorweihnachtszeit

Wir sind gerne für Sie da.

Ihr UBS-Team Brugg

ubs.com/schweiz

© UBS 2021. Alle Rechte vorbehalten.



## Gute Dinge liegen auf der Hand

Besuchen Sie uns und schmecken Sie den Unterschied.

Wir sind auch am SONNTAG für Sie da.



# Weihnachten: Auf die kleinen Dinge achten

Dorothee Fischer, Pastoralraumleiterin Region Brugg-Windisch

Wer in diesen Tagen durch unsere Innenstädte und Zentren geht, wird überflutet von vielen Eindrücken. Überall grosse Plakate, Lichter, glitzernde Dekorationen, Päckli, Musik aus Lautsprechern, viele Menschen, die unterwegs sind. Da fällt es schwer, zu Ruhe und Besinnung zu kommen, wie viele sich das auch wünschen in dieser Adventszeit. Stille muss sehr bewusst gesucht werden, zuhause im Kerzenschein am Stubentisch, bei einem Wald- oder Aare-Spa-ziergang. Andere sind vielleicht belastet von zu viel Stille und Ruhe und innerlicher Leere. Wenig Kontakte, durch die neuen Pandemie-Regeln wieder verschärft, machen einsam, frustriert, traurig. Der Fernseher ist ein hilfloser Gefährte. Und dann Weihnachten feiern – wie soll das gehen?

**Unbedeutendes ist Entscheidendes**  
Mich fasziniert immer wieder aufs Neue, mir den eigentlichen Ursprung und Sinngehalt von Weihnachten vor Augen zu führen. In einem unbedeutenden Nest am Rande des grossen Zentrums, in einer armseligen Behausung, bei un-

bekanntem, einfachen Leuten, dort passiert das Entscheidende. Von dort aus verändert sich die Welt für immer. Dort wird ein kleines Kind geboren, Jesus, das den fernen Gott menschlich ganz nahe gebracht hat. Bis heute, bis in diese aktuelle Zeit. Wer zuerst Notiz nimmt von diesem Geschehen im Stall von Betlehem, sind die Hirten. Menschen, die das ganze Jahr über draussen leben und gelernt haben, in der Natur die kleinen und leisen Zeichen zu lesen.

**Kleines bewirkt Grosses**  
Auf die kleinen, leisen, scheinbar unbedeutenden Zeichen achten – das könnten wir in dieser Zeit wieder von Neuem einüben. Einfach mal kurz innehalten, ein Timeout einbauen in meinem Alltags-Lauf. Achtsam wahrnehmen, was mir gerade begegnet, was ich gerade innerlich fühle. Das Licht von Lampen und Sternen, das sich auf regennasser Strasse spiegelt. Ein Vogel in den kahlen Zweigen, das Wolkenspiel, das uns einen farbigen Himmel zeichnet. Ein vertrauter Klang einer Melodie, die uns auf einmal begleitet. Das Lächeln der Verkäuferin oder des Kindes auf der Strasse. Der feine Duft von Marroni oder Glühwein in

der Nase. In kontroversen Gesprächen die feinen Zwischentöne heraushören und nachfragen: Was genau macht dir Mühe oder Sorgen? Was wünschst du dir, das anders wäre? Habe ich dich richtig verstanden? Es könnte sein, dass sich dann in mir etwas Kleines verändert. Etwas Kleines, das grosse Auswirkungen haben kann: Mehr Dankbarkeit, mehr Vertrauen, mehr innere Ruhe, mehr Verbundenheit mit anderen. Mehr Aufmerksamkeit für das Wesentliche im Leben, für die Zeichen, in denen Gott uns nahe sein will.

Die Seelsorgenden in der Region sind ganz besonders in dieser Zeit für alle da, um Zeit zu schenken für ein seelsorgerliches Gespräch. Die Kirchen laden ein zu besinnlichen Gottesdiensten und Feiern, zu Anlässen für Familien, die im Trubel Raum für Weihnachtliches schaffen. Unter [www.kathbrugg.ch](http://www.kathbrugg.ch) finden Sie viele Angebote und Impulse des Pastoralraums Region Brugg-Windisch.



Erhebend erhellend: das Adventsfenster der Kath. Kirche Brugg

## Regional schreibt – und klingt – weihnächtlich

(A. R.) – Mit dem Regional-Weihnachtskanal in der Radio 2Go-App stimmen wir unsere Leserschaft auf die Festtage ein: Mit einem einfachen Scan des QR-Codes (rechts) lassen sich die besten Weihnachts-Hits hören. Man sieht: Das vom Brugger Unternehmer und Stadtrat Reto Wettstein lancierte neue Lokalradio bietet seinen Werbepartnern attraktive Möglichkeiten, mit eigenem Sound und Logo bei den Kunden sympathisch präsent zu sein. Gerade aktuell bis Heiligabend läuft in der Firrabig-Show mit Stephan Bornick von 16 bis 18 Uhr täglich ein 2-für-1-Gutscheinquiz auf dem DAB+ Radio2Go-Hauptkanal. Radio 2Go verlost jeden Tag ein 2-für-1-Gutschein-Booklet der Region Brugg. Viel Glück! Antworten und Musikwünsche gerne an [studio@radio2go.ch](mailto:studio@radio2go.ch).



## Tolle Festtags-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative Windisch

(Reg) – Wie jedes Jahr hat es die Köchin oder der Koch im privaten Haushalt nicht einfach. Was kochte ich für meine Gäste oder wie überrasche ich meine Freunde und Familie mit etwas Feinem an den Feiertagen? Damit Ihnen diese Aufgabe ein bisschen leichter fällt, hat Heidi Ammon – in Windisch Gemeindepäsidentin und Besitzerin der «cuisine créative» – auch heuer tolle Rezepte kreiert: für diese Ausgabe ein Fenchel-Carpaccio, Felchenfilets mit

Petersilien-Zitronenbutter und eine Mango-Himbeeren-Grütze mit Limettenrahm. «Ein intensives Jahr mit immer wieder neuen Herausforderungen sieht seinem Ende entgegen. Ich wünsche der Leserschaft viel Spass beim Nachkochen der Rezepte – und damit auch etwas Ruhe und Musse», meint Heidi Ammon – «En Guete»!

Cuisine créative, Dammstrasse 15, 5210 Windisch 056 442 07 71 / [www.cuisinecreative.ch](http://www.cuisinecreative.ch)

### Fenchel Carpaccio für 4 Personen

**Fenchel**  
2 Fenchel gut waschen und trocknen, von Hand oder mit einem Hobel in sehr dünne Scheiben schneiden; auf Vorspeiseteller anrichten

½ Zitrone, Schale und Saft, 4 Essl. Olivenöl, reichlich Meersalz, Pfeffer aus der Mühle zusammen gut mischen und über die Fenchelscheiben verteilen

Parmesan, in feine Stücke gebrochen glatte, gehackte Petersilien; darüber verteilen

**Servieren**  
Das Carpaccio auf Vorspeisetellern angerichtet servieren.

*cuisine créative*



**Mit über 15'000 Lichtlein**  
In der Adventszeit zieren geschmückte Tannenbäumchen, Lichterketten und festliche Dekorationen die Parklandschaft vom Bad Schinznach. In diesem Jahr springt einem der 27 Meter hohe Weihnachtsbaum speziell ins Auge, der mit über 15'000 Lichtlein an 1,7 Kilometer Kabel feierliche Stimmung und Vorfreude auf die Festtage weckt.

## Attraktive Herbst-Winter-Kollektion: Das richtige Styling auch für Weihnachten

Geschenk-Gutscheine!

Das Mode Gloor-Team wünscht frohe Festtage!



**MODE GLOOR**  
Ein gutes Gefühl  
ANGEZOGEN ZU SEIN!  
[www.modegloor.ch](http://www.modegloor.ch)  
AARAUERSTR. 10 / 5200 BRUGG TEL. 056/441 15 10



## Ihr naturnahes Weinerlebnis Adventsausstellung Degustation Verkauf

ab 10. Dezember  
bis 18. Dezember  
Freitag 14.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 19.00 Uhr  
Chnoblilbrot und Racletteschnitten

Flammlachs  
17. + 18. Dez.  
Freitag ab 16.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag ab 09.00 bis 19.00 Uhr

Herzlich willkommen  
[www.weinbau-hartmann.ch](http://www.weinbau-hartmann.ch)

# Der Adventsklassiker ist ein voller Erfolg

Habsburg: Das Start-up «Glühweinwerk» wurde mit Anfragen überhäuft

(ihk) – Das «Glühweinwerk» der Habsburger Mirko und Aurel Hess sowie Vivienne Widmer ist ein voller Erfolg. 2020 wurden die Jungunternehmer mit Anfragen überhäuft, weshalb sie ihre Organisation weiter ausbauen und auf verschiedene Standbeine stellen mussten.

Ein Verkaufsort des heissen Getränks ist der «Winterzauber» auf dem Campus. Ausgeschenkt wird der weisse, süssliche Glühwein. Im Angebot haben die Jungunternehmer auch die Varianten klassisch und intensiv. An über 80 Verkaufsstellen in der Schweiz ist der «Glühmix» erhältlich.

## Fairer Genuss

«Nach der Saison 2018 wussten wir, dass wir weitermachen möchten. Das ist ein Konzept, welches bei den Leuten ankommt», sagt Vivienne Widmer, die zuständig ist für den Verkauf und das Marketing. Die drei verfolgen das Prinzip der sozial nachhaltigen Ideologie. Das heisst, der Gewürzpartner «1001 Organic» in Sansibar steht für faire Arbeitsbedingungen, Lohnauszahlungen und ökologisch nachhaltigen Anbau von Gewürzen. Jeweils zwei Prozent des «Glühweinwerk»-Umsatzes fliessen in nachhaltige Projekte.

## «Jetzt können wir Gas geben»

Mussten die drei 2019 ihren «Glühmix» am heimischen Küchentisch einpacken, machte dies fortan die Stiftung FARO in Windisch. «Es kamen mehr Einzelhändler dazu, der Webshop lief besser. Auch Firmenweihnachtsgeschenke, rund 100 Boxen habe ich verkauft», erklärt Vivienne Widmer. 2019 gewann das Trio die Swiss Startup-Challenge. «Das war eine grosse Bestätigung und da wussten wir, jetzt können wir Gas geben.»

## Regelrecht überrannt

In der letzten Wintersaison wurde das «Glühweinwerk» regelrecht überrannt. «Damit hatten wir nicht gerechnet. Vor allem die Firmenweihnachtsgeschenke liefern sehr gut, da die Unternehmen keine Weihnachtsessen abhalten konnten», so Vivienne Widmer. Glühmix-Boxen wurden gekauft und den Mitarbeitenden nach Hause geschickt. Dann trafen sie sich im Zoom-Meeting, wo alle den Glühwein kochten und das Weihnachtessen via Bildschirm abhielten. «Bei einer Firma durften wir reinschauen und unsere Geschichte erzählen. Das war eine sehr gute Erfahrung», sagt die Primarlehrerin.



Vivienne Widmer geniesst den Glühwein im Campus-Chalet.

Für die Stiftung FARO bedeutete der Erfolg viel Arbeit. «Wir mussten selber wieder einpacken, fragten Kollegen an, die mithalfen. Ende Saison 2020 war klar, es geht weiter», so Vivienne Widmer. Sie teilen die Arbeit nun auf vier Stiftungen auf. Weiterhin im Boot ist die Stiftung FARO. Für die Logistik und die Produktion der Geschenkboxen ist die Stiftung «Orte des Lebens» in Lenzburg zuständig. Abgepackt wird der «Glühmix» durch die Stiftungen «Integra» Wohlen und «AWZ» Kleindöttingen. [www.gluehweinwerk.ch](http://www.gluehweinwerk.ch)

## Unterhaltungselektronik

Sie finden bei uns eines der grössten Sortimente für hochwertige Markenprodukte der Schweiz



müller+spring ag

Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg  
056 442 20 40 - [www.mueller-spring.ch](http://www.mueller-spring.ch)

## Mango-Himbeeren-Grütze mit Limettenrahm

für 4 Personen

Ein erfrischendes Dessert, das zeitig zubereitet werden kann.

### Grütze

400g Mango in kleine Würfel geschnitten, 180g Himbeeren, 1 Vanilleschote (aufgegritzt), 40-50g Zucker, 1½ dl Süssmost zusammen in einer Pfanne aufkochen, auf kleiner Stufe 5 Min. köcheln lassen  
1 Essl. Agar-Agar, 1 Essl. Portwein oder Orangensaft unter ständigem Rühren zur Grütze geben, köcheln lassen, bis die Grütze leicht bindet, in 4 Dessertgläser oder Schalen abfüllen, kühl stellen

### Limettenrahm

2dl Rahm steif schlagen  
1 Limette, abgeriebene Schale, 2 EL Puderzucker kurz darunter schlagen, auf die Grütze verteilen

### Servieren

Den Grütze in hohe Dessertgläser oder -schalen verteilen, den Limettenrahm darauf anrichten. Sofort servieren  
*cuisine créative*

**24h SERVICE**  
056 441 60 84

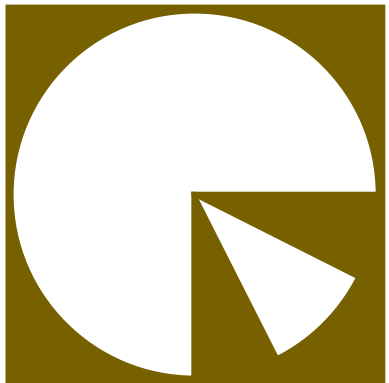
**Wir sorgen dafür, dass Sie keine kalten Füsse kriegen.**

Als zuverlässiger Partner für behagliche Wärme realisieren wir Heizungssysteme aller Art. Wir kennen uns mit Öl, Gas, Luft und Wasser genau so gut aus wie mit thermischen Solaranlagen oder Photovoltaik. An den Standorten Brugg und Neuenhof projeklieren und planen wir massgeschneiderte Lösungen für höchste Ansprüche.

**HEIZTEAM**

Heizteam Saviaris AG | [info@heizteam.ch](mailto:info@heizteam.ch) | [www.heizteam.ch](http://www.heizteam.ch)  
Hauptplatz Brugg | Eggerstrasse 6 | 5201 Brugg | Tel. 056 441 60 84  
Filiale Neuenhof | Industriestrasse 19 | 5432 Neuenhof | Tel. 056 426 37 23

## APOTHEKE



## TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg

Phone +41-56 441 14 47

[info@apotheketschupp.ch](mailto:info@apotheketschupp.ch)

## Felchenfilets mit Petersilien-Zitronenbutter

für 4 Personen

Ein einfaches, feines und schnell zubereitetes Fischgericht aus dem Ofen

Den Backofen auf 200° Grad vorheizen.

600g Felchenfilets auslegen, evt. trocknen, 1 Teel. Meersalz, Pfeffer aus der Mühle, gut würzen, in eine ofenfeste Form legen  
80g Butter, flüssig, ½ abgeriebene Zitronenschale, 1 Zitronensaft, 1 Bund Petersilie, fein geschnitten: zusammen mischen, über die Felchenfilets giessen

In der Mitte des vorgeheizten Backofens 10-15 Min. backen.

Jus in Mixbecher giessen. Den Fisch kurz in abgestellten Ofen zurückstellen.

½ Bund Petersilie zum Jus geben und solange pürieren, bis eine grüne Sauce entstanden ist;  
Salz, Pfeffer aus der Mühle zum Abschmecken

### Servieren

Die Felchenfilets auf vorgewärmten Tellern anrichten und mit der Sauce übergiessen.  
*cuisine créative*



## Lauffohr: Hinein in die gute Weihnachtsstube

Im Schulhaus Langmatt hat Anlagenwart Bruno Schuler wieder ganze Deko-Arbeit geleistet – dieses Jahr zeigt sein traditionelles Weihnachtsbild (oben) eine gemütliche Weihnachtsstube aus den 60er-Jahren, mit altem Kinderwagen, Schaukelpferd, Samichlaus & Co. Hinein in die gute Weihnachtsstube heisst es nun am Freitag, 10. Dezember, 17.30 bis 20 Uhr, wenn Bruno Schuler zum beliebten Weihnachtsbild-Apéro lädt.



Das Adventsfenster mit den Krinkles-Figuren im Nostalgie-Geschäft – rechts jenes der Stadtkirche.

## Es funkelt und glitzert

Brugg: Die Adventsfenster-Aktion in der Altstadt steht unter dem Motto «Funkle»

(ihk) – Das erste Fenster wurde am Mittwochabend beim Nostalgie-Geschäft von Theresia Anderes Kocher enthüllt. Zum Vorschein kamen die witzigen und schrägen Krinkles-Figuren mit dem Grinch, Hunden, Schildkröten mit roten Schuhen, einem Schweinchen im Pullover und dem glitzernden und funkelnden Krokodil – hier als Kerzenständer genutzt. Die Gäste wurden mit Glühwein und leckerem Lebkuchen verwöhnt. Seit dem 2. Dezember leuchtet ein Fenster der Stadtkirche in verschiedenen Blau- und Rottönen. Bespielt wird das Ganze durch eine Lichterkette, die per App gesteuert wird. Künstler und Grafiker Samuel Rechsteiner hat für sein Kunstwerk die einzelnen Quadrate mit Drachen- und Krepp-Papier ausgestattet und diese auf einem Holzgestell angebracht. Die Aktion Adventsfenster wurde durch den Quartierverein Altstadt und Umgebung organisiert. Er lädt am 24. Dezember – das 24. Adventstörli hängt am Salzhäus – zur «Ofenen Hofstatt», wo die traditionelle Gerstensuppe unter dem Sternenhimmel genossen werden kann.

**De Samichlaus würd BIO chaufe ...**

Freitagsmarkt in Brugg  
Samstagsmarkt in Baden

**biomeier** 056 246 22 18, [www.biomeier.ch](http://www.biomeier.ch)

wo wünsche wahr werden.

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit.

Valiant Bank AG  
Neumarkt 2, 5200 Brugg  
Telefon 056 204 20 50

wir sind einfach bank.

**valiant**

## Winter-Wonderland bei Villiger Gartenbau in Brugg-Lauffohr am 8. / 15. / 22. / 29. Dezember



**Wir beleuchten jeden Mittwoch im Dezember jeweils von 17 bis 20 Uhr unseren Panoramagarten und schenken unseren Besucherinnen und Besuchern einen Gratis-Glühwein oder -Punsch aus. Auch sonst ist der Panoramagarten jederzeit zugänglich für Ambienteliebhaber.**

**Villiger AG Garten und Pool, Steinbruchstr. 80, Brugg; 056 442 32 32 / [www.gartenbau-villiger.ch](http://www.gartenbau-villiger.ch)**

## Gemeindeversammlungen waren die Höhepunkte

Mülligen: Gemeindeammann Ueli Graf blickt auf seine Amtszeit zurück

(ihk) – Ueli Graf amtet noch bis zum 31. Dezember als Gemeindeammann. Danach übergibt er das Zepter an Vizeammann Stefan Hänni. Graf wünscht sich für seinen Nachfolger eine konstante Amtsperiode mit fünf Personen im Gemeinderat.

Die personelle Unterbesetzung beschäftigte den 73-Jährigen, welcher der Gemeinde sechs Jahre lang vorstand. «Seit ich im Gemeinderat bin, waren wir nur zwei Jahre lang zu fünf. Jeder Wechsel im Gemeinderat bedeutet einen Neuanfang. Bis diese Person sich in die Dossiers eingearbeitet hat, dauert es ein Jahr», betont Ueli Graf.

### Zeitaufwand ist hoch

«Man muss zeitlich verfügbar sein», weist er auf die Herausforderung eines Gemeinderatsamts hin. «Nur schon das Studium der Akten für die Geschäfte oder damit man weiss, was im Kanton geht; das braucht Zeit.» Auch müsse man als Ammann im Dorf präsent sein. «Die Leute müssen einen spüren.»

Während des Tages etwas vor Ort anschauen, etwa mit dem Ingenieur oder dem Förster: Dies sei eine Erschwernis, vor allem für Leute, die nicht in Mülligen arbeiteten. Ueli Graf sieht darin auch das Problem, weshalb sich wenige für den Gemeinderat melden. «Vor allem 40- bis 50-Jährige sind voll im Beruf engagiert, Mann oder Frau, mit Familie, Freizeit und Verein. Die sagen sich, ich will mir dies nicht aufbürden. Ich habe noch gewisse Freizeit und



**Der abtretende Gemeindeammann Ueli Graf posiert im Gemeinderatszimmer.**

die möchte ich für mich brauchen und nicht für die Gemeinde.»

### Wasserversorgung und Dorffest

Nach seinen Highlights gefragt, erwähnt Ueli Graf den an der letzten Gemeind Ende November genehmigten Projektierungskredit von 173 000 Franken für die Wasserversorgung. «Das war ein Jahrhundertprojekt. Wir haben eine eigene Wasserquelle an der Reuss und dürfen diese wegen der Grundwasserschutzzone nur bis 2029 nutzen.»

Er zählt auch das in Planung stehende Dorffest 2023 zu den 750-Jahrfeierlichkeiten als Erfolg auf – sowie die ganze «Kiesgeschichte» mit der Holcim. «Die Entschädigung der Holcim für den Kiesabbau, das war ein wichtiges Geschäft. Dies hat der Gemeinderat allerdings nicht alleine gemacht, sondern mit der Interessengemeinschaft Mülligen-Birrfeld. Mit vereinten Kräften konnten wir so ein schönes Resultat erzielen», freut sich Ueli Graf. Der Psychologe und frühere Gefängnisdirektor sieht strukturiertes und gerechtes Vorgehen als ein Muss an. Denn: «Es muss nachvollziehbar sein, was man macht.»

### Er liebte die Gmeinden

«Gemeindeversammlungen waren für mich immer ein Höhepunkt, ich habe dies geliebt. Die Diskussion mit der Bevölkerung, die verschiedenen Voten. Die urdemokratische Form der Gemeindeversammlung finde ich positiv – mindestens für die Anwesenden.» Der Nachteil: von 690 Stimmberechtigten seien an der letzten Gemeindeversammlung 90 anwesend gewesen. Dieser kleine Prozentsatz bestimme, wie es laufe, bedauert Ueli Graf. Einen Hinweis darauf, was Ueli Graf mit seiner freien Zeit anstellt, gab es an der Gemeindeversammlung in Form von Geschenken, eine Kapitänsmütze war dabei: «Ich habe die Motorbootprüfung auf dem Hallwilersee gemacht.» Der Grund: Seine Frau und er möchten in Frankreich ein Hausboot kaufen.

## Bernhard Russi: einbeinige Kniebeugen beim Zähneputzen

Fortsetzung von Seite 1:

«Mein Vater starb, als ich ihn am meisten gebraucht hätte. Meine erste Frau kam in einer Lawine ums Leben. Meine kleine Schwester ist seit frühester Kindheit schwerstbehindert. Der eine Bruder starb unerwartet an einer Infektion, der andere hat den Weg im Leben nie richtig gefunden. Ich bin Bernhard Russi. Man sagt, ich sei ein Sonnyboy.» «Nachdem mein Bruder Manfred den Film sah, hat er das letzte Bier getrunken – und seither Alkohol nicht mehr angerührt», freute er sich über den für ihn positivsten Effekt des Streifens.

### «Habe die Startnummer nie abgezogen»

Mehrmals während des rund 80-minütigen Talks hielt Bernhard Russi ein Plädoyer für den Leistungssport: «Das ist die beste Lebensschule», betonte er, sich zu seinem Wettkampf-Gen bekennd, das ihn bei allem Tun begleitet. «Eigentlich habe ich die Startnummer nie abgezogen», schmunzelte er. Und jenen Eltern im Saal, deren Kinder ambitionierte Skitalente sind, riet er: «Alles ermöglichen – aber nicht pushen.»

**Interessante und witzige Sequenzen**  
«Ich verstehe nichts davon. Also mache

ich, was empfohlen wird», meinte er zum Virus-Thema.

«Ohne Sawiris wären wir nicht mehr auf der Tourismuskarte», unterstrich der Andermatt. Ganz so gigantisch, wie immer berichtet werde, sei das Projekt übrigens gar nicht: Wenn alles fertig sei, verfüge man über 5000 Betten, was etwa einem Fünftel von Flims-Laax entspreche, so der VR der bauenden Sawiris-Firma.

«Der Titel ›Jugendskimeister Andermatt‹ hatte für mich die grössere Bedeutung als ›Olympiasieger‹», amüsierte sich Bernhard Russi – dies weil er dank diesem mit der umschwärmten Claudia den Tanz habe eröffnen dürfen.

Zur Sprache kam sodann der Film «Klammer – Chasing the Line», in welchem Russis Freundschaft mit dem österreichischen Abfahrts-Superstar beleuchtet wird. Anfang Jahr kommt er in die Schweizer Kinos.

Ein von viel Applaus flankiertes «Bravo» schallte durch den Saal, als er die Frage, wofür er gerne Geld ausbebe, mit «für Wein» beantwortete – das kam in der grössten Aargauer Weinbaugemeinde natürlich bestens an.

## Kiwanis-Bäume machen glücklich

Brugg: Kiwanis-Weihnachtsbaumverkauf im Salzhaus am Fr 17. Dez. (9 – 18 Uhr) und Sa 18. Dez. (9 – 15 Uhr)

(A. B.) – Seit über 35 Jahren verkauft der Kiwanis Club Brugg Weihnachtsbäume. Der Erlös ist erneut für gemeinnützige und kulturelle Projekte in der Region vorgesehen.

Die coronabedingte Situation erlaubt es jedoch bedauerlicherweise nicht, die Raclette-Stube in gewohntem Rahmen zu betreiben.

Am 17. und 18. Dezember stehen die frisch geschnittenen Bio-Bäume jeweils ab 9 Uhr im Salzhaus zum Verkauf bereit. Das Kiwanis-Team freut sich auf viel Besuch. Es hilft der Kundschaft beim Auswählen des aus der Region stammenden gewünschten Baumes. Der Erwerb der Bäume macht nicht nur die Käufer glücklich. Sondern bringt – dank der finanziellen Unterstützung – vielen Kindern, Jugendlichen und Menschen mit einer Beeinträchtigung grosse Freude.

### Weihnachtsaktionen 2019 und 2020

Mit dem Erlös konnte etwa das Projekt «Eisfeld für Schulen» beim Campus verwirklicht werden. Finanzielle Unterstützung erhielten sodann Fragile AG/SO für die Betreuung hirverletzter Personen, das Hospiz Brugg und die HSG-Jugendförderung. Vom Konzept «Handprothesen für Kinder» [www.givechildrenahand.com](http://www.givechildrenahand.com). beeindruckt ging vom Club zudem eine Spende an Bionician Michel Fornasier. Ebenfalls unterstützten die Kiwaner den «Verein Rollstuhlfahrdienst» bei der Erfüllung ihrer sozialen Aufgaben.

Weiter trafen sich Clubmitglieder unter dem Motto «Hinschauen – Anpacken



– Helfen» zu einem Einsatz bei der Instandstellung des verwilderten Gartens beim Verein Katzenhübel für Menschen mit Beeinträchtigung» in Dürrenäsch. Eine zusätzliche Spende für die Bepflanzung des wieder hergerichteten Gartens ist mit Dank und grosser Begeisterung entgegengenommen worden.

Eine Liste der in den letzten Jahren unterstützten Institutionen wird während der Baum-Verkaufstage im Salzhaus publiziert. Zudem können Aktionen und Informationen auf [www.bruigg.kiwanis.ch](http://www.bruigg.kiwanis.ch) entnommen werden.

### Gesamtspenden: bald Fr. 350'000.–

Die seit der Clubgründung im Jahre 1984 geleisteten Unterstützungsaktionen aus dem Erlös des Baumverkaufs (Bild) und der Beiträge der Clubmitglieder selbst belaufen sich bald gegen 350'000 Franken.

## Cooler Kaffeegenuss mit der neuen Jura Z 10

Hima Kaffeemaschinen, Rüfenach: Weihnachts-Rabatte noch bis 11. Dezember – auch auf die Maschine mit den erfrischenden Cold-Brew-Spezialitäten

(A. R.) – «Die neue Z 10 von Jura ist enorm beliebt, gerade auch bei Familien mit Teenies, die bisher auf Emmi-Caffè-Latte gestanden sind», schmunzelt Marco Hirt. Nun könnten diese zu Hause das ganze Cold-Brew-Spektrum vom Macchiato bis zum Cappuccino geniessen – und dies auf lange Sicht erst noch einiges günstiger, betont er.

«Schau, wenn man das Symbol mit dem Schneeflöckli drückt, wird der gewünschte Kaffee kalt gebrüht», erklärt er die intuitive Bedienung auf dem Touchdisplay der Z 10.

### Mehr als bloss kalter Kaffee

Besonders angetan ist Marco Hirt von ihrem speziell entwickelten Brüh-Prozess. Während viele konventionelle kalte Kaffees meist heiss gebrüht und dann abgekühlt würden, erfolge die ausgeklügelte Extraktion bei der Z 10 mit kaltem Wasser, sodass die Aromen des Kaffees bestens zur Geltung kämen, ohne von Bitterstoffen überlagert zu werden.

Ob nun coole Kaffeetränke oder heisse Kaffees vom intensiven Espresso bis zum hippen Flat White, alles lasse sich übers App auch per Handy individuell kreieren und auslösen, wohlgemerkt ohne die Grundeinstellung zu verändern.

Apropos: «Jedes Neugerät wird bei uns gemäss den Wünschen der Kundschaft programmiert und zusammen mit ihr in Betrieb genommen», unterstreicht Marco Hirt. Die heutigen Ma-



**Marco Hirt erläutert die coolen News der Jura Z 10 (Fr. 2'450.–). Man habe allerdings auch Neuheiten im günstigen Segment für Fr. 720.– am Start, wobei auf allen Geräten attraktive Weihnachts-Rabatte gewährt würden, ergänzt er.**

schinen könnten zwar mehr, müssten aber, was etwa die Reinigung oder den Wasser-Härtegrad anbelangt, auch richtig erklärt werden.

### Weitere Stärken des Hauses...

...sind Reparaturen und Wartungen, auf welche sich die offizielle Service-stelle für alle grossen Hersteller ebenfalls bestens versteht. Bei unserem Besuch in der wohl wohlriechendsten

Werkstatt der Welt, wo stets feine Röstaromen und Kaffeeduft in der Luft liegen, wirkte Marco Hirt gerade an einer Jura Giga, die nach 20'000 Kaffees eines Services bedurfte – «der Rekord liegt bei genau 215'745 Kaffees einer siebenjährigen Maschine», lacht er.

Hima, Kirchweg 3, 5232 Rüfenach  
056 284 22 32 / [www.hima.ch](http://www.hima.ch)

## Eindrückliche Pflanzenvielfalt

27 künftige Forstwerte zeigen ihre Herbarien im BWZ Brugg



**Grosses Interesse für die vielfältige Herbarienausstellung.**

(mw) – Die öffentliche Präsentation im Bildungszentrum an der Annerstrasse ist das Resultat einer intensiven Beschäftigung der aus dem ganzen Kanton stammenden Lernenden mit den Waldpflanzen.

Zur Vernissage der bis zum 9. Dezember dauernden Ausstellung im BWZ-Foyer fanden sich nebst den Forstwartlernenden aus den Abschlussklassen W19.A und W19.B rund 60 Besucherinnen und Besucher ein. In erster Linie Familienangehörige und Vertreter von Lehrbetrieben interessierten sich für die mit grossem Aufwand erarbeiteten Exponate – es sind jeweils mindestens 40 Laub- und Nadelbäume sowie Sträucher je zweifach zu dokumentieren, was 80 Pflanzenteilen entspricht.

Gerhard Wenzinger, Konrektor und Schulleiter der Abteilung Natur, sowie Klassenlehrer Ueli Wanderon erläuterten in ihren Begrüssungen deren Bedeutung für die Berufsbildung. Letzterer wies auch darauf hin, dass er nach 35 Jahren Mitte 2022 in Pension gehen werde.

Die diesmal ausschliesslich männlichen Lernenden erhielten zu Beginn der Lehrzeit die Aufgabe, nach bestimmten Vorgaben Pflanzenteile zu sammeln und zu individuell gestalteten Herbarien zu «verarbeiten». Das Ergebnis reiht sich sozusagen nahtlos in die Ausstellungen der letzten Jahre ein. Von Ordnern über Vitrinen, Schaukästen, umgebauten Kommoden bis hin zu ausgehöhlten Baumstämmen ist alles zu sehen, wobei da und dort auch ausgestopfte Waldtiere hinzukommen.



# Feine Getränke, Geschenke und Gaumenfreuden

Weingut Hartmann, Remigen: An der Advents-Ausstellung (10. bis 18. Dezember) gibt es auch buchstäblich ausgezeichnete Weine zu degustieren



Ruth und Bruno Hartmann machen das Anstossen mit «goldig» funkeln dem Cabernet Jura beliebt – und weisen auf das tolle Flammblachs- und Geschenk-Angebot hin.

(A. R.) – Trotz den 3 G im Titel: «Ich will meine Kundschaft nicht trennen», betont Bruno Hartmann und verweist auf das köstliche Raclette und den einzigartigen Flammblachs, den es am 17. und 18. Dezember draussen in der herzerwärmend eingerichteten Festwirtschaft zu verkosten gibt (Fr 14 – 19, Sa 9 – 19 Uhr).

Schoggi-Egge Mönthal – stehen exemplarisch für das äusserst hochwertige Angebot.

### Gold für Cabernet Jura und Blauburgunder Spätlese

Ein passendes Stichwort vor allem auch für die edlen Tropfen des Hauses, die unterdessen – nach viel Edelmetall im Oktober – mit weiteren Medaillen prämiert worden sind.

Mit dem Weisswein Sauvignier gris 2020 beispielsweise machte das Weingut Hartmann an der internationalen Piwi-Prämierung nun zum dritten Mal Silber – dies gleich mit der ersten Ernte dieser pilzwiderstandsfähigen (Piwi) Rebsorte.

Dies neben der gesamten Wein-Palette, die just mit zusätzlichen Auszeichnungen bedacht worden ist. Und drinnen im Sensus-Saal (Maskenpflicht) lockt die attraktive «Advents-Gwärbi» mit tollen Geschenk-Ideen von insgesamt 13 regionalen Ausstellern. Deren Namen – etwa Doppelbogen Riniken, Gschänkli-Egge Villnachern oder

Am gleichen Wettbewerb holte der Rotwein Cabernet Jura 2018 Gold. Diese Rebsorte wird übrigens gleich oberhalb des Remiger Kirchleins gepflegt – heuer eine der ganz wenigen Lagen, die erstaunlicherweise einen Vollertrag abwarfen.

Für «goldigen» 2022er ist also gut gesorgt. Dass das, Stichwort Hagel, von der Villnacherer Sommerhalde nicht gesagt werden kann, ist kein Geheimnis. Freude macht diese Reblage trotzdem: Für die Blauburgunder Spätlese des Jahrhundertjahrgangs 2018 stellte der Branchenverband Aargauer Wein soeben das Diplom «Goldener Wein-genuss» aus.

### Windisch: die Ressortverteilung

Der neu gewählte Gemeinderat die Ressortverteilung vorgenommen. Gemeindepäsidentin Heidi Ammon wird weiterhin das Ressort «Präsidentiales und Finanzen» führen. Als Vizepräsidentin wird Monica Treichler das Ressort «Hochbau» übernehmen. Dieser Bereich umfasst nebst dem Hochbau die Raumplanung sowie das Freibad und den Friedhof. Bruno Graf wird sich im Ressort «Gesellschaft» wie bisher mit gesellschaftlichen und sozialen Themen in jeder Lebenslage auseinandersetzen. Erweitert wurde das Ressort mit den Themen Polizei und Zivilschutz. Das Ressort «Bildung» wird Isabelle Bechtel übernehmen. Die aktuelle Schulpflegepräsidentin wird sich somit auch im Gemeinderat mit diesem Thema beschäftigen. Zusätzlich wurden ihrem Ressort die Bibliothek, die Tagesstrukturen sowie der Bereich Natur und Landschaft zugeordnet. Dem Ressort «Tiefbau» wird Anita Bruderer vorstehen. Diesem Bereich angegliedert sind unter anderem die Gemeindewerke, die Strassen, die Verkehrsplanung sowie die Abfallwirtschaft. Zudem wird sie die Gemeinde in der regionalen Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen vertreten.



Die SVP Brugg dankt euch für die zahlreichen Wählerstimmen. Mit eurer Hilfe können wir uns weiterhin für die Unterstützung der Vereine, das lokale Gewerbe und eine nachhaltige Finanzpolitik einsetzen.

## Ihre volle Kasse wollen sie möglichst leer

FC-Brugg-Gönner im «Ochsen» Lupfig: An der 49. GV stand auch die Feier zum 50-Jahr-Jubiläum im Fokus

(A. R.) – Einiges eingenommen, mangels Events kaum etwas ausgegeben: «Unsere Kasse ist prall gefüllt – der FC Brugg kann jetzt also punkten, was das Zeug hält», forderte Kassier Rolf Leu augenzwinkernd bei der Präsentation der Jahresrechnung.

Dies nahm letzten Donnerstag neben den 70 (von insgesamt 168) anwesenden Mitgliedern auch FC-Brugg-Präsident Christian Arrigoni schmunzelnd zur Kenntnis. Hintergrund: Mit ihren Trainingslager-Beiträgen sowie Punkte- und Siegesprämien fungiert die Gönnervereinigung des FC Brugg quasi traditionell als grösster Bargeldgeber des Vereins.

Zuvor bedauerte Gönner-Präsident Livio Plüss, dass er nicht wie erhofft Worte der Zuversicht an die Gönnergemeinde richten könne. Er weckte jedoch Vorfreude auf das anstehende 50-Jahr-Jubiläum: «etwas Grösseres» solle das Fest im nächsten Juni werden.

Speziell wies er auf eine GV-Premiere hin: Erstmals könne der Blumenschmuck nach Hause genommen werden. Dass er den Herren der Schöpfung das Motto «Ladies first» ans Herz legte, wurde mit vielen Lachern quittiert – die gute Stimmung, flankiert von einem feinen Piccata milanese und ebensolchen Tropfen vom Remiger Weingut Hartmann, fand danach noch ausgiebige Fortsetzung.



Eine Szene, die für die gute Gönner-Stimmung steht: Gönner-Ehrenpräsident Hansjörg «Heubi» Heuberger (r.) mit Partnerin Marlis Beck und der Bruggener alt-Stadtammann und jahrzehntelange FC Brugg-Gönner Rolf Alder begrüßten sich herzlich.

## «Creon» lassens krachen: Plattentaufe im «Pic»

Die Brugg Metal-Band präsentiert an der Christmas Rock Night vom 11. Dez. auch ihre neue Single

(Reg) – Letzten Sommer erschien mit «Circle Of Reality» das zweite Album von «Creon» (Bild), das den Metal made in Brugg gleich auf Platz 13 der Schweizer Albumhitparade katalpultierte. Nun kann im Piccadilly endlich die Plattentaufe gefeiert werden, dies mitsamt der neuen Single «Gimme A Break», deren Clip sich bereits auf Youtube anschauen lässt.

«Gimme A Break» zeigt bestens, was Creon sind: laut und stimmungswaltig – und auch melodios, «damit die Schneeflocken-Kinder des 21. Jahrhunderts sich dann doch nicht allzu sehr erschrecken, wenn unser musikalisches Gewitter anrollt», so Schlagzeuger Oli Birchmeier aus Hausen. Jetzt freuen sich Björn Roggensinger, Ralph Preysch (Gitarre), Kevin Wietlisbach



(Gitarre), Gabriele Gattaceca (Bass) und Oliver Birchmeier darauf, am 11. Dezember zusammen mit ihrem Fans den Erfolg von «Circle Of Reality» feiern zu dürfen. www.creon.net

## Seit 1. Dez. neu eröffnet:



# FINEST

BY JOSEPHINE & SELINA MEIER

Ob feiner Convenience Food, ein gutes Stück Fleisch oder Caterings jeglicher Art:

## Wir sind wieder für Sie da!

Finest AG, Dohlenzelgstr. 3 (ehemals Zentrum-Metzg), Windisch

056 556 70 50 / www.finest-windisch.ch

## ECLIPSE CROSS PHEV

AB CHF 39'950.-

von Auto Gysi - Hausen



## NEW Eclipse Cross PHEV



Sein athletisches Auftreten und das charakterstarke Erscheinungsbild kennzeichnen den Neuen Eclipse Cross PHEV 2.4 - Seine Stärken:

- rein elektrisch unterwegs in der Agglomeration und dem Nahverkehr ohne CO2 Emissionen bis 57km
- Langstreckentauglich bis 800km ohne Leistungseinbußen oder Reichweitereinschränkungen
- für jedes Terrain geeignet mit 15 verschiedenen Fahrmodi
- Normverbrauch nach WLTP bei 2.0l/100km - CO<sub>2</sub>-Emission gesamt nur 46 g/km
- 5 Jahre / 100'000km Herstellergarantie - 8 Jahre / 160'000km Garantie auf die Fahrbatterie

Regionale Eclipse Cross PHEV Hotline: 056 / 460 27 27



## Abenteuerspielplatz Brugg: neu mit Nestschaukel & Co.

(T. B.) – Der Verein Abenteuerspielplatz Brugg hat in den letzten zwei Wochen den Spielplatz bei der Badi Brugg erweitert und erneuert. Neu gibt es da eine Nestschaukel (Bild) sowie eine Wassersäule mit Matschtisch neben dem Sandkasten, welchen der Verein bei wärmeren Temperaturen einweihen wird. Weiter wurde – mit den Vereinsbeiträgen und den Einnahmen von Spenden und Anlässen wie der Zirkuswoche – der Sitzkreis mit neuen Bänken ausgestattet und die Umrandung der Doppelschaukel wieder in Stand gesetzt.



## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

info@schaeppler-platten.ch  
www.schaeppler-platten.ch

Schön und sauber!  
Platten von Schäpper

Dohlenzelgstrasse 2b, 5210 Windisch

**sanigroup**  
Sanitär- & Haushaltsgeräte

**Aktionen**

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1599.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	2999.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1199.00
Miele Geschirrspüler G 27365 SCVI	1599.00
Miele Tumbler TWD 400-40	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1499.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1059.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	499.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Ant. Tuma Classic	1199.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3299.00

056 441 46 66 sanigroup.ch